

Presseinformation

25. Mai 2007

Ozon-Informationsschwelle wurde beibehalten

Die Informationsschwelle gemäß dem Ozongesetz wurde heute, Freitag, um 15 Uhr beibehalten. Die Ursache: Nach den gestern aufgetretenen Überschreitungen wurde die Informationsschwelle heute an keiner der Messstellen im Überwachungsgebiet I (Nordostösterreich) überschritten. Wegen der meteorologischen Situation sind aber für morgen ein Gleichbleiben der Ozonbelastungen und weitere Überschreitungen der Informationsschwelle zu erwarten.

Das Niveau der Ozonbelastungen ist in Nordostösterreich nach wie vor sehr hoch: Die Messstelle Innfritz im südlichen Waldviertel hatte um 15 Uhr einen Höchstwert von 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen, ein Wert nahe an der Informationsschwelle, die mit einem Wert von über 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft beginnt.

Weitere Informationen: Messnetzzentrale, Telefon 02252/9025-11450; Luftgütetelefon, Telefon 02742/9005-14444.